



2. Sonntag der Osterzeit B (Weißer Sonntag)

Der „ungläubige“ Apostel Thomas ist wohl einer der bekanntesten Figuren rund um Ostern. Acht Tage nach Ostern sind die Jünger*innen wieder versammelt, aus Furcht hinter verschlossenen Türen. Thomas, der den Auferstandenen zuvor nicht gesehen hatte, ist dabei und hat Zweifel an den Erzählungen seiner Freund*innen. Der auferstandene Jesus selbst ist es, der ihn überzeugt, zu glauben. Wir sind ebenfalls die, die den Auferstandenen nicht gesehen haben. Fragen und Zweifel zu haben, gehört zum Glauben. Jesus nimmt auch uns ernst, gibt uns Zeit, hilft uns, damit auch wir zum Glauben kommen, so als hätten wir ihn persönlich getroffen.



Liedvorschläge

Jesus, du bist mein Herr und mein Gott, Das große KISI Liederbuch, S. 52-53

Dieses schöne Duett von Birgit und Hannes Minichmayr aus dem KISI Musical „Lilli und das unglaubliche Comeback“ handelt von der Begegnung zwischen Thomas und Jesus.

Das Lied kann man sich auf der gleichnamigen CD von KISI Kids oder hier anhören (Osterspiel der Kinder in der Pfarre Liesing): [Osterspiel - Die Auferstehung Jesu - Pfarre Liesing \(karoliebe.at\)](https://www.karoliebe.at) (Das Lied fängt ab 6:01 an.)

Hevenu shalom alejchem, God for You(th), Nr. 203

Dieses traditionelle Lied aus Israel kann man auch als Friedensgruß singen. Man kann im langsamen Tempo anfangen, mehrmals wiederholen und immer schneller werden.



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](http://messmodelle-katholische-jungschar-ed-wien.at)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](http://kinderpastoral.de) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](http://kindergottesdienst-katholisch.de)

Reli.kreativ Ausgaben: [Reli.kreativ \(erzdioezese-wien.at\)](http://reli.kreativ-erzdioezese-wien.at)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://mit-kindern-feste-feiern-themen-katholische-kirche-kaernten.at)

Das Heft „Familien feiern Kirchenjahr— Ostern“ findest du hier: [Ostern K \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://ostern-k-kath-kirche-kaernten.at)

„Ostern feiern im Kleinen“ aus der Diözese Eisenstadt: [Ostern feiern im Kleinen \(martinus.at\)](http://ostern-feiern-im-kleinen-martinus.at)

Materialien rund um Ostern: [ARBEITSHILFEN : Themen : Ostern | Kinderkirche](http://arbeitshilfen-themen-ostern-kinderkirche.de)

Das Fest Ostern bei Familie234: [Ostern \(familien234.de\)](http://ostern-familien234.de)

Gottesdienstentwürfe zu Ostern von Kirche Kunterbunt: [Kirche Kunterbunt – jugendarbeit.online](http://kirche-kunterbunt-jugendarbeit.online)



2. Sonntag der Osterzeit

Johannes 20,19-31

Auf einmal ist Jesus mitten bei seinen Freunden.

Jesus war von den Toten auferstanden.
Aber die Freunde hatten Jesus noch nicht gesehen.
Die Freunde konnten nicht glauben, dass Jesus lebt.

8 Tage nach Ostern waren alle Freunde von Jesus zusammen.

Nur einer fehlte.

Das war Thomas.

Thomas war nicht da.

Die anderen Freunde hatten immer noch Angst.
Weil die Menschen Jesus umgebracht hatten.
Die Freunde schlossen alle Türen ab.

Plötzlich kam Jesus.

Jesus stellte sich mitten unter die Freunde.

Jesus sagte zu den Freunden:

Friede soll mit euch sein.

Dann zeigte Jesus den Freunden seine Hände.
Und Jesus zeigte seine Herz-seite.
Die Freunde konnten die Verletzungen von der Kreuzigung sehen.
Da freuten sich die Freunde.
Weil es wirklich Jesus war.

Jesus sagte noch einmal:

Friede soll mit euch sein.

Gott hat mich zu den Menschen geschickt.

Damit ich den Menschen von Gott erzähle.

Jetzt schicke ich euch genauso zu den Menschen.

Wie das Gott bei mir gemacht hat.

Jesus hauchte seine Freunde an.

Dazu sagte Jesus:

Das ist der Atem von Gott.

Das ist die Kraft von Gott.

Die Kraft von Gott ist der Heilige Geist.

Ihr bekommt den Heiligen Geist.

Mit dieser Kraft könnt ihr den Menschen die Sünden vergeben.

Bringt Frieden zu den Menschen.

Später kam Thomas dazu.

Jesus war wieder weggegangen.



Quelle: www.familien24.de - Aquarellbild zum 2. Sonntag der Osterzeit im Jahreskreis 8./Joh. 20, 19-31

Die Freunde sagten zu Thomas:

Wir haben Jesus gesehen.

Thomas sagte:

Das kann gar nicht sein.

Jesus ist tot.

Ich glaube nicht, dass Jesus da war.

Ich glaube das nur, wenn ich Jesus sehe.

Und wenn ich die Verletzungen von der Kreuzigung sehe.

Und wenn ich Jesus anfassen kann.

Nach einer Woche waren wieder alle Freunde versammelt.

Thomas war auch dabei.

Alle Türen waren wieder abgeschlossen.

Da kam Jesus.

Jesus stand wieder mitten unter seinen Freunden.

Jesus sagte:

Friede soll mit euch sein.

Dann ging Jesus zu Thomas.

Jesus zeigte Thomas seine Hände.

Thomas konnte die Verletzungen an den Händen sehen.

Jesus sagte zu Thomas:

Hier sind meine Hände.

Fass meine Hände an.

Jesus zeigte auch seine Herz-seite.

Thomas konnte die Verletzung an der Herz-seite sehen.

Jesus sagte zu Thomas:

Streck deine Hand aus.

Fass meine Herz-seite an.

Dann kannst du glauben, dass ich es bin.

Thomas war völlig überrascht.

Thomas sagte voller Freude:

Du bist wirklich Jesus.
Mein Herr.
Und mein Gott.

Jesus sagte zu Thomas:

Du glaubst jetzt.
Weil du mich gesehen hast.
Andere Menschen können mich nicht sehen.
Sie glauben trotzdem, dass ich lebe.
Diese Menschen dürfen sich freuen.

Jesus hat noch viel, viel mehr getan.
Das kann man alles gar nicht aufschreiben.
Aber einige Sachen haben die Freunde aufgeschrieben.
Damit wir glauben, dass Jesus wirklich von Gott kommt.
Dass Jesus der Sohn von Gott ist.
Und damit wir selber auch das Leben von Gott bekommen.
Und uns freuen.

[2. Sonntag der Osterzeit | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Einstieg

Im KinderWoGo sind verschiedene Gegenstände unter einem Tuch in der Mitte versteckt, zB. Gegenstände, die zur Ostergeschichte passen: Kreuz, Nagel, Stein, Brot, Palmblätter... Je ein Kind darf unter das Tuch greifen und einen Gegenstand ertasten. Welcher Gegenstand könnte es sein und wo kommt dieser in der Ostergeschichte vor?

Thomas will's wissen

Thomas tritt auf und erzählt die Geschichte aus seiner Perspektive. (Der folgende Text über Thomas stammt aus der Bibelerlebniswelt der Jungen Kirche „more than words“, Station „Begegnung am Tisch“.)

Ich heiße **Thomas**, genannt Didymos (das heißt Zwilling), und bin einer der zwölf Apostel Jesu. Man kennt mich langläufig als „der ungläubige Thomas“. Aber eigentlich bin ich gar nicht ungläubig, ich frage nur gerne nach und gehe Dingen auf den Grund. Aber macht euch selbst ein Bild:

Kurz vor seinem Tod verabschiedete sich Jesus von uns mit einer großen Abschiedsrede. Wir wussten natürlich noch nicht genau, dass er bald sterben würde, und glaubten es, ehrlich gesagt, alle nicht so richtig.

Ich musste ihm da auch widersprechen und wollte genauer wissen, was er mit „Ihr kennt meinen Weg.“ meinte. Als Antwort gab er mir ein Wort mit, das sich bis heute tief in mir eingepägt hat: „Ich (selbst) bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“

Dann kam tatsächlich die Katastrophe: Jesus wurde gekreuzigt!

Als mir dann wenige Tage nach seinem Tod die anderen Jünger*innen von seiner Auferstehung erzählten, konnte ich das nicht glauben. Jesus lebt?! Sie haben ihn gesehen?! Aber ich nicht, ich möchte ihn auch sehen!

Und dann kam er auch, vielleicht extra wegen mir, noch einmal, als wir Freunde alle beisammen waren.

Erst diese persönliche Begegnung mit ihm hat mich überzeugen können. Ich wollte es erleben, spüren, be-greifen. Jesus lud mich ein, ihn anzugreifen, seine Wunden zu sehen und zu spüren. Das hat mich zu meinem persönlichen Glaubenszeugnis ermutigt.

Und wenn du meine ehrliche Meinung hören möchtest: Ich denke, auch einige andere der Zwölf waren froh zu sehen, was ich sah und begriff!

Der Friede sei mit euch

Mit diesem Gruß trat Jesus in die Mitte seiner Freund*innen. Wir wollen dem Begriff „Schalom/Friede“ näher auf die Spur kommen.

Das hebräische „Schalom“ ist ein umfassenderer Begriff als das deutsche Wort „Friede“. Es bezeichnet nicht nur das Fehlen von Krieg oder Streit, sondern es ist der Friede des Heiligen Geistes, der Friede, in dem wir gut und glücklich leben, miteinander, mit Gott, mit uns selbst.

Der Friedensgruß Jesu enthält auch den Auftrag an die Jünger*innen (und uns), selber Friedensstifter*innen im Sinn Jesu zu sein: das kann sein, indem wir eintreten für andere, einander verstehen, verzeihen,... *(Kinder Beispiele finden lassen.)*

Ideen für Aktionen:

- Das Wort „Friede“ wird in möglichst vielen verschiedenen Sprachen gesammelt und aufgeschrieben.
- Die Kinder gestalten eine Collage mit Bildern aus Zeitschriften.
- Die Kinder legen mit verschiedenen Materialien eine Herzform oder das Wort „FRIEDE“. Zu diesem Herz/Wort werden bei den Fürbitten Teelichter gestellt.

Bitten

Guter Gott, zwischen den Menschen herrscht oft Streit statt Friede. Gib uns deine Kraft, damit wir Frieden schließen können.

Guter Gott, das Gespräch mit dir schenkt den wahren Frieden. Gib uns Ruhe, um die Freundschaft mit dir zu leben.

Guter Gott, du gibst den Menschen den Frieden. Lass uns mutig sein und uns für den Frieden in der Welt einsetzen.

Friedensgruß

Heute geben wir einander bewusst ein Zeichen des Frieden—dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Schau, was für dich passt!

- *Sich zuwinken.*

- *Mit den Händen ein Herz formen und den Frieden so weiterschicken. Besonders schön ist es, wenn man durch das Herz hindurch Blickkontakt hat.*

- *Einander die Hände reichen.*

- *Die Hand auf die Schulter legen.*

- *Sich umarmen.*

Segen

Der allmächtige Gott hat uns durch die Auferstehung seines Sohnes gezeigt, wie stark seine Liebe zu uns ist.

Er sagt auch uns: SCHALOM ALECHEM - DER FRIEDE SEI MIT EUCH!

Er macht uns zu Menschen, die einander verstehen und einander verzeihen.

Er schenkt uns Mut und Kraft zum Frieden.

Und so segne uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Nach: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)